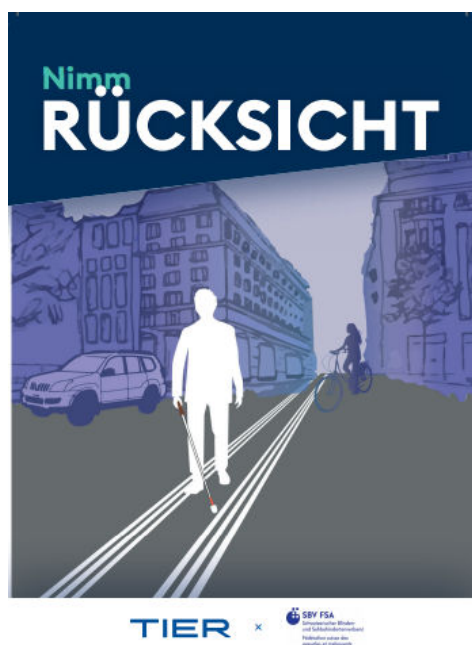


Für mehr Rücksichtnahme: TIER kooperiert mit dem SBV (Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband)

- **Start einer Informations- und Präventionskampagne**
- **Ziel der Kooperation ist es, die Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen zu lenken**
- **TIER-Patrol: Mitarbeiterin kontrolliert Abstellung und ist Ansprechpartnerin**

Bern/ Berlin, 1. September 2021 - Damit E-Scooter nicht zur Stolperfallen für blinde und sehbehinderte Menschen werden, starten der Anbieter TIER und der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV eine gemeinsame Kampagne, um für mehr Rücksichtnahme zu werben. Die Informations- und Präventionskampagne umfasst Flyern, E-Mails sowie Benachrichtigungen in der TIER-App und soll die Aufmerksamkeit der E-Trotti-FahrerInnen auf die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen zu lenken. Ergänzend sorgt die TIER-Patrol für mehr Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum.

“Im Weg stehende E-Trottinette sind für Menschen mit Seheinschränkung ein grosses Problem. Wir sind daher froh, um die gemeinsame Informationskampagne mit TIER”, sagt **SBV-Generalsekretär Kannarath Meystre**.



Start der Informations- und Präventionskampagne

Zum Start der Zusammenarbeit wird es ab dem 1. September eine Informationskampagne für E-Scooter-Nutzerinnen und Nutzer geben. Wer ein E-Trotti von TIER in Zürich, Bern, St.Gallen oder Basel mietet, wird am Lenker der E-Scooter ein

Merkblatt finden. Dort haben TIER und der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband die wichtigsten Regeln für E-Scooter-Nutzenden zusammengefasst. So wollen sie Fahrerinnen und Fahrer zu einem rücksichtsvollen und ordnungsgemässen Fahren und Parkieren animieren, damit E-Trottis nicht zum Hindernis für andere oder gar zur Stolperfalle für blinde und sehbehinderte Menschen werden. Im Zuge der langfristigen Kooperation sind weitere Massnahmen geplant.

“E-Scooter können ein grosses Hindernis für blinde und sehbehinderte Menschen darstellen. Daher freuen wir uns sehr über einen engen Austausch mit dem SBV, um somit direkte Rückmeldung von den Mitgliedern und betroffenen Personen zu erhalten. Wenn unsere Mitarbeitenden wissen, wo und wie die meisten Probleme mit falsch parkierten E-Scootern entstehen, wird sichergestellt, dass unser TIER-Patrol Team die gemeldeten Gebiete gezielt besucht und für Ordnung sorgt”, sagt **Emre Argön, Geschäftsführer TIER Schweiz**.

TIER-Patrol sorgt für mehr Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum

Mit der TIER-Patrol setzt man zudem verstärkt auf die Kontrolle an neuralgischen Punkten, bessert nach wo dies notwendig ist und kann direkt auf Fragen der Bevölkerung eingehen. TIER-Mitarbeitende sind zu Fuss in St.Gallen, Basel und Bern unterwegs, um die Aufstellung der Fahrzeuge zu prüfen und Sorge zu tragen, dass die Elektrofahrzeuge ordnungsgemäss auf dem Trottoir parkiert und hindernisfrei aufgestellt sind. Die TIER-Patrol soll zeitnah ausgebaut werden und auch in weiteren Schweizer Städten zum Einsatz kommen.

Über TIER Mobility

TIER Mobility ist Europas führender Anbieter von geteilten Mikromobilitätslösungen mit der Mission, Mobilität zum Guten zu verändern. Indem TIER den Menschen verschiedene Elektrofahrzeuge wie E-Scooter, E-Bikes und E-Mopeds zur Miete zur Verfügung stellt und ein Netzwerk aus Batterieladestationen betreibt, hilft TIER den Städten, ihre Abhängigkeit vom Auto zu reduzieren. TIER wurde 2018 von Lawrence Leuschner, Matthias Laug und Julian Blessin gegründet, hat seinen Hauptsitz in Berlin und ist derzeit in über 130 Städten in 14 Ländern in Europa und dem Mittleren Osten aktiv. Mit dem Fokus, die sicherste, fairste und nachhaltigste Mobilitätslösung anzubieten, ist [TIER seit 2020 klimaneutral](#).

Zu den Investoren von TIER gehören SoftBank Vision Fund 2, Mubadala Capital, Northzone, Goodwater Capital und White Star Capital. Weitere Informationen finden Sie auf www.tier.app.

Über den Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV

Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) ist die nationale Selbsthilfeorganisation zum Thema Sehbehinderung. Er unterstützt seit 1911 blinde und sehbehinderte Menschen in ihrem Bestreben, ein unabhängiges und erfolgreiches Leben im Beruf und in der Gesellschaft zu führen. Dieses Ziel erreicht der SBV mit Beratung, Schulung und mit der Förderung innovativer Technologien sowie mit Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Pressekontakt TIER Mobility

Florian Anders
Public Relations
press@tier.app

Pressekontakt SBV

Martin Abele
Bereichsleiter Interessenvertretung
martin.abele@sbv-fsa.ch
Tel. 031-390 88 17

Emre Argön
Country Manager Switzerland
+41 76 504 92 88
emre.argoen@tier.app